

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 9 - Straßenbau  
Bearbeitet von: Frau Schreiber

Datum  
16.07.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Haupt- und Finanzausschuss**

**11.09.2002**

---

**Rat**

**25.09.2002**

---

Betreff:

### **- Dringlichkeitsentscheidung -**

#### **Ausbau der Fludersbachstraße**

#### **hier: Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

---

1. Die Unterzeichner beschließen, weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, gem. § 60 Absatz 1 GO NW.  
Der Rat der Stadt Siegen beschließt, bei der Haushaltsstelle 1.630.9546.7 – 37, Ausbau Fludersbachstraße, Baukosten – eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 650.000 € überplanmäßig gemäß § 84 Abs. 1 GO i. V. m. § 81 Abs. 1 GO bereitzustellen.  
Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme der VE bei der Haushaltsstelle 1.631.9544.5 – 75 Busbereitstellungsplatz Siegen, Baukosten -.

Die durch diese VE sowie die gegenüber der bisherigen Veranschlagung entstehenden Mehrkosten (zusätzlicher Stadtanteil) in 2003 und 2004 werden bei der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2002 – 2006 eingeplant.

---

Bürgermeister

---

Stadtverordneter

2. Der Rat der Stadt Siegen genehmigt vorstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 05.08.2002.

**Sachverhalt / Begründung:**

Der Ausbau der Stadtstraße Fludersbach wird aufgrund des unzumutbaren, schlechten Straßenzustandes seitens der Bevölkerung und des Kreises Siegen-Wittgenstein dringlichst gefordert.

Der Bauausschuss hat den Ausbau der Stadtstraße Fludersbach von der Frankfurter Straße bis zur Einmündung Peipers Halde am 10.06.2002 beschlossen.

Der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 27.06.2002 liegt zwischenzeitlich vor und stellt eine Landeszuweisung von 1.004 T€ in Aussicht. Davon ist für die Zeit vom 27.06.2002 bis 31.12.2006 eine Zuwendung in Höhe von 125.000 € bewilligt worden. Eine Anpassung der Jahresraten an die vorgesehene Zuwendung von 1.004.300 € erfolgt im Rahmen des Mittelausgleiches im Herbst 2002. Dies bedeutet, dass zumindest zeitweise eine Vorfinanzierung erfolgen muss.

Die Finanzierung der Maßnahme ist wie folgt:

Gesamtkosten:	1.699.000 €
KAG Beiträge:	117.500 €
Anteil Kreis S.-W.:	97.900 €

**Landeszuweisung: 1.004.300 €**

Stadtanteil: 479.300 €

Zur Ausschreibung in einer Größenordnung von rd. 1,65 Mio. € ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung im Haushalt 2002 die zusätzliche Bereitstellung einer VE in Höhe von rd. 650.000 € erforderlich. (Etatisiert ist bisher eine VE von 900T€) Die Ausgaben werden überwiegend in 2003 kassenwirksam.

Bereits in der Verwaltungsvorlage 1840/2002 vom 29.05.2002 wurde dargestellt, dass gegenüber der bisherigen Veranschlagung eine Kostenerhöhung von rd. 480 T€ und somit die Notwendigkeit der Finanzierung eines höheren Stadtanteils (rd. 200 T€) eingetreten ist. Bei der Fortschreibung des Investitionsprogramms 2002 – 2006 ist die Ausfinanzierung der Maßnahme haushaltsverträglich einzuplanen; die bisherige Veranschlagung ist entsprechend anzupassen.

Die erforderliche VE wird durch die Nichtinanspruchnahme bei der Haushaltsstelle 1.631.9544.5 – 75 Busbereitstellungsplatz Siegen, Baukosten – gedeckt. Die dort eingestellte VE wird in 2002 nicht mehr benötigt, da sich der Baubeginn hier verzögert.

**Begründung der Eilbedürftigkeit**

Durch eine Beschleunigung des Baubeginns kann bewirkt werden, dass in diesem Jahr mit der Verlegung von Versorgungsleitungen und dem Bau zweier Stützwände begonnen werden kann, um im nächsten Jahr den Straßenausbau zügig durchzuführen.

Eine formale Beschlussfassung würde zu einer vermeidbaren zeitlichen Verschiebung der Auftragsvergabe von etwa 2 Monaten führen und die mögliche Fertigstellung der Baumaßnahme im kommenden Jahr gefährden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

Gesamtkosten Der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt- bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
rd. 1,7 Mio. €		ca. 480 T€	1,004 Mio.€ LZ 98 T€ Kreis 117 T€ KAG-B.	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Ver- fügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2002 ff	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 120 T€ H-Soll VE: 900 T€	Haushaltsstelle 1.630.9546.7
---	-----------------------------------	-------------------------------	--	---------------------------------

In Vertretung

Brune  
Stadtbaurat

## Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt  <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Anlagen: